

Bewertung der finalen Angebote aus technisch-wirtschaftlicher Sicht zur GÜ-Ausschreibung der Komm.Pakt.Net für die Stadt Erbach (Alb-Donau-Kreis)

Maßnahme: Errichtung eines NGA-Netzes
einschließlich Hausanschlussmanagement und
Errichtung von Hausanschlüssen
für die Stadt Erbach

Verfasst durch: Breitbandberatung Baden-Württemberg
Herr Thilo Kübler

Datum: 13.06.2022

Inhalt:

(1)	Verfahren	Seite 2
(2)	Eingegangene Angebote und formelle sowie technische Angebotsprüfung	Seite 4
(3)	Zuschlagsbewertung	Seite 4
(4)	Wirtschaftliche Angebotsprüfung	Seite 5
(5)	Zuschlagsempfehlung	Seite 7

(1) Verfahren

Für den Auftraggeber ist die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Gewerbetreibenden und der öffentlichen Einrichtungen mit leistungsfähigen und zukunftsträchtigen Breitbanddiensten ein wichtiger Auftrag im Sinne der Daseinsvorsorge, Wirtschaftsförderung sowie der Standortsicherung. Mit der Anforderung hoher Datenraten und langen Übertragungstrecken zwischen Netzwerken spielt gerade der Ausbau der Glasfasertechnologie eine entscheidende Rolle.

Aus diesem Grund hat der Auftraggeber beschlossen, die Breitbandversorgung in den unterversorgten Bereichen des Stadtgebiets in den Jahren 2022 bis 2024 zu verbessern. Hierzu werden, ausgehend von Anschlusspunkten an die vorgelagerte Infrastruktur des Netzbetreibers, Zuleitungsinfrastrukturen in die Versorgungsgebiete sowie innerörtliche Verteilnetze in den derzeit unterversorgten Bereichen auf Basis der FTTB-Technologie hergestellt. Dieses neu zu schaffende passive NGA-Netz (FTTB) wird einem privatwirtschaftlichen Netzbetreiber zur Nutzung und Herstellung der aktiven Netzebene und der Versorgung mit hochbitratigen Breitbandanschlüssen gegen Entgelt überlassen. Der Netzbetrieb des neu zu schaffenden passiven NGA-Netzes (FTTB) wurde bereits im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung an die NetCom BW GmbH als Betreiber vergeben.

Der Auftraggeber hat beschlossen, die Herstellung dieses neu zu schaffenden passiven NGA-Netzes (FTTB) als Generalübernehmerleistung auszuschreiben. Der Generalübernehmer soll hierbei sowohl die erforderlichen Planungen als auch die notwendigen Bauleistungen zur „betriebsfertigen“ und funktionsfähigen Herstellung des neu zu schaffenden passiven NGA-Netzes (FTTB) nebst Hausanschluss- und Mitverlegungsmanagement erbringen.

Die hierfür erforderlichen Planungs- und Bauleistungen auf Basis einer teilfunktionalen Leistungsbeschreibung sind Gegenstand dieser öffentlichen Ausschreibung. Die Vergabe der Generalübernehmerleistungen ist in vier räumliche Lose wie folgt aufgeteilt. Eine Losaufteilung wurde hierbei auf Basis der Vorgaben des Fördermittelgebers nach Fördertatbeständen vorgenommen:

- | | | | |
|---|-------|---|---------------------------|
| - | Los 1 | Erbach Weiße Flecken | Az. 832.5/3-20 09BW200383 |
| - | Los 2 | Erbach Gewerbegebiete Kernstadt | Az. 832.5/3-20 11BW200472 |
| - | Los 3 | Gewerbegebiet Obere Wiesen Ringingen | Az. 832.5/3-20 11BW200473 |
| - | Los 4 | GMS Schillerschule Erbach,
Außenstelle Donaurieden | Az. 832.5/3-20 12BW200168 |

Eine Zuschlagsbewertung erfolgt losweise. Den Bietern wird jedoch die Möglichkeit eingeräumt, einen Preisnachlass unter der Bedingung einer gesamtheitlichen Vergabe auf alle Lose zu gewähren. Soweit hiervon durch die Bieter Gebrauch gemacht wird, fließt dieser Preisnachlass nur dann in die Wertung ein, wenn dieser über alle Lose zu einer insgesamt höheren Wirtschaftlichkeit nach Maßgabe der vorgegebenen Zuschlagskriterien führt als die Einzellosvergabe.

Die höhere Wirtschaftlichkeit in diesem Sinne kann dann festgestellt werden, wenn der Bieter unter Berücksichtigung des Preisnachlasses eine über alle Lose insgesamt höhere Punktzahl an Wertungspunkten erreicht als die Summe der Wertungspunkte, die sich im Falle einer Einzellosvergabe ergeben würde.

Zur Erbringung der beschriebenen Leistung wird ein qualifiziertes Fachunternehmen gesucht. Die hierfür erforderlichen Leistungen sind Gegenstand dieser öffentlichen Ausschreibung. Die Auswahl erfolgt im Rahmen dieses Vergabeverfahrens als Verhandlungsverfahren mit vorherigem öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOB/A-EU.

Der Ablauf und die Gestaltung des Verfahrens kann durch nachfolgend aufgeführte Meilensteine unter Angabe der zeitlichen Umsetzung beschrieben werden:

13.01.2022	Veröffentlichung Ausschreibung und Teilnahmewettbewerb
15.02.2022	Frist Einreichung Teilnahmeantrag
03.03.2022	Aufforderung zur Abgabe von verbindlichen Erstangeboten
04.04.2022	Frist zur Einreichung verbindlicher Erstangebote
14.04.2022	Verhandlungsgespräche mit insgesamt einem Bieter als virtuelle Konferenz
10.05.2022	Aufforderung zur Abgabe von finalen Angeboten
30.05.2022	Frist zur Einreichung finaler Angebote

(2) Eingegangene Angebote und formelle sowie technische Angebotsprüfung

Insgesamt gingen drei Bewerbungen im Zuge des Teilnahmewettbewerbs des Verfahrens bei der Vergabestelle ein. Insgesamt zwei Bewerber erfüllten hierbei die Mindestvoraussetzung an die Eignung. Ein Bewerber wurde aufgrund Nichterfüllung der Mindestkriterien an die Eignung vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Diese zwei verbliebenen Bewerber wurden zur Abgabe von verbindlichen Erstangeboten aufgefordert. Ein Bieter erklärte mit Datum vom 11.04.2022 seinen Rückzug von dem Verfahren, so dass Idgl. mit einem Bieter Verhandlungsgespräche als virtuelle Konferenz geführt wurden.

Der verbliebene Bieter wurde sodann zur Abgabe des finalen Angebots aufgefordert. Dieser Bieter wird nachfolgend benannt:

- Bewerber 1: Netze BW GmbH

Bis zur Frist zur finalen Angebotsabgabe am 30.05.2022 ging das finale Angebot des einzig verbliebenen Bieters fristgerecht bei der Vergabestelle ein.

Das Angebot des Bieters wurde anhand der gestellten Leistungsbeschreibung sowie den geforderten Angaben und Erklärungen auf Vollständigkeit und Verfahrenskonformität geprüft. Es wird festgestellt, dass das eingegangene Angebot des Bieters als vollständig und verfahrenskonform bewertet werden kann. Aus technischer Sicht entspricht das Angebot des Bieters den gestellten Voraussetzungen aus der teilfunktionalen Leistungsbeschreibung.

(3) Zuschlagsbewertung

Im Rahmen des Vergabeverfahrens wurden den Bietern die Zuschlagskriterien nach den Oberkriterien wie folgt bekannt gemacht. Bei einer Bewertung des Angebots kann der einzelne Bieter bis zu 100 Punkte erreichen:

(1)	Oberkriterium Angebotspreis	80 von insgesamt 100 Punkten
(2)	Oberkriterium Entwurf der Leistung	15 von insgesamt 100 Punkten
(3)	Oberkriterium Qualität	5 von insgesamt 100 Punkten

Die Oberkriterien enthalten jeweils weitere Unterkriterien, die in der **Anlage Zuschlagskriterien** nebst **Erläuterungen zu den Zuschlagskriterien** zur Ausschreibung im Detail unter Angabe der Wichtung aufgelistet werden.

Da Idgl. ein finales Angebot bei der Vergabestelle eingegangen ist, kann eine Zuschlagsbewertung nach den bekannt gemachten Zuschlagskriterien entfallen. Insofern ist das Angebot nach Feststellung der Vollständigkeit und Verfahrenskonformität (vgl. hierzu Ziffer 2) noch im nachfolgenden Abschnitt 5 hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit zu überprüfen.

(4) Wirtschaftliche Angebotsprüfung

Da Idgl. ein finales Angebot bei der Vergabestelle eingegangen ist, kann eine losweise Bewertung des Angebots entfallen und die Bewertung auf Grundlage einer gesamtheitlichen Vergabe über alle Lose erfolgen. Nachfolgend wird eine wirtschaftliche Prüfung des Angebots des Bieters Netze BW GmbH auf Basis des pauschalen Gesamtangebotspreises für Los 1 bis Los 4 inkl. der prognostizierten Kosten zur Herstellung der Hausanschlüsse (Variabler Anteil, Schätzwert) und unter Berücksichtigung einer Rabattierung aufgrund der gesamtheitlichen Vergabe vorgenommen:

Pauschaler Gesamtangebotspreis netto Los 1 bis Los 4 ohne Berücksichtigung einer Rabattierung:	6.056.954,75 €
Angebote Rabattierung aufgrund einer gesamtheitlichen Vergabe:	3,00 %
Pauschaler Gesamtangebotspreis netto Los 1 bis Los 4 unter Berücksichtigung einer Rabattierung:	5.875.246,11 €
Variabler Angebotspreis netto zur Herstellung der Hausanschlüsse (Schätzwert):	990.000,00 €
Gesamtangebotspreis netto Los 1 bis Los 4 inkl. Herstellung der Hausanschlüsse (Schätzwert) unter Berücksichtigung einer Rabattierung:	6.865.246,11 €
Auftragswertschätzung netto:	5.366.428,27 €
Überschreitung des Auftragswertes In Prozent:	27,93%

Der Preisspiegel im Einzelnen kann dem **Anhang Preisspiegel** zu dieser Zuschlagsbewertung entnommen werden.

Da der Gesamtangebotspreis inkl. der Herstellung der Hausanschlüsse erheblich über dem ermittelten Auftragswert liegt, ist zunächst die Wirtschaftlichkeit des Angebots in Frage zu stellen. Aufgrund der derzeitigen angespannten Marktsituation kommt man jedoch zu dem Schluss, dass die Teuerung über den relativ langen Zeitraum des Vergabeverfahrens hinweg durchaus dem momentan marktüblichen entspricht und folglich hinzunehmen ist. Dies wird auch dadurch unterstrichen, dass eine Teuerung vom im Mittel ca. 4,00 % vom Erstangebot zum finalen Angebot festgestellt werden muss (vgl. hierzu **Anhang Preisspiegel**).

Die derzeit extrem angespannte Marktsituation ist vor allem folgenden Umständen geschuldet:

- Material- und Ressourcenverknappung aufgrund der Corona-Pandemie
- Gestörte Lieferketten im globalen Handel aufgrund der Null-Covid-Strategie der chinesischen Regierung, so befinden sich derzeit ca. 25 % aller weltweiten Schiffscontainer unabgefertigt in chinesischen Häfen
- Material- und Ressourcenverknappung sowie vor allem extreme Rohstoffverteuerungen aufgrund des Kriegs in der Ukraine
- Eine Vielzahl von gleichzeitig laufenden Ausbauprojekten der öffentlichen Hand in diesem Sektor

Unter Berücksichtigung des Vorgenannten kann somit die Wirtschaftlichkeit des Angebots des Bieters Netze BW GmbH festgestellt werden.

Folgende Anmerkungen zum Angebot des Bieters Netze BW GmbH, welche ggf. Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit des Angebots haben, werden nachfolgend aufgeführt:

- In Los 2 kann es aufgrund des angebotenen Preises zu einer Deckelung der Förderung des Bundes auf 1.000.000 € kommen. Dies führt dazu, dass Kosten über insgesamt 2.000.000 € komplett bei der Stadt Erbach verbleiben.
- In Los 3 liegt der Angebotspreis ca. 57% über dem ermittelten Auftragswert, wodurch zunächst die Wirtschaftlichkeit nochmals in Frage zu stellen wäre. Dies lässt sich damit erklären, dass technisch keine klare Trennung der Lose zueinander vorgenommen werden kann und der Bieter nach seinem Ermessen die Kosten auf die 4 Lose verteilt hat. Insofern ist eine Begründung der Wirtschaftlichkeit/Auskömmlichkeit zunächst auch auf eine gesamtheitliche Vergabe auszulegen.
- In Los 4 liegt der Angebotspreis ca. 40% unter dem ermittelten Auftragswert, wodurch zunächst die Auskömmlichkeit in Frage zu stellen wäre. Dies lässt sich damit erklären, dass technisch keine klare Trennung der Lose zueinander vorgenommen werden kann und der Bieter nach seinem Ermessen die Kosten auf die 4 Lose verteilt hat. Insofern ist eine Begründung der Wirtschaftlichkeit/Auskömmlichkeit zunächst auch auf eine gesamtheitliche Vergabe auszulegen.
- Der variable Angebotspreis zur Herstellung der Hausanschlüsse kann sich in der konkreten Umsetzung noch verändern, dies aufgrund folgender Umstände:
 - Evtl. werden nicht alle Hausanschlüsse hergestellt, da die Grundstückseigentümer dies ablehnen. In diesem Fall kann es zu einer Verbesserung der Wirtschaftlichkeit führen.
 - Aufgrund längerer Hauszuführungstrassen kann es zu einer Steigerung der Kosten und somit zu einer Verschlechterung der Wirtschaftlichkeit führen.
- Die Synergien durch Mitverlegungen im Bereich Strom durch Netze BW GmbH wurden monetär nicht beziffert. Hier kann jedoch aufgrund des erheblichen Umfangs (ca. 4.500 m) weiteres Potenzial zur Kostensenkung festgestellt werden.

(5) Zuschlagsempfehlung

Im Rahmen der Bewertung des einzig eingegangenen finalen Angebots des Bieters Netze BW GmbH wurde festgestellt, dass das Angebot des Bieters konform zur Ausschreibung und zur teilfunktionalen Leistungsbeschreibung ist und somit zum Auswahlverfahren zugelassen werden kann. Alle geforderten und wertungsrelevanten Angaben und Erläuterungen sowie Erklärungen wurden vom Bieter gemacht. Aus technischer Sicht entspricht das Angebot des Bieters den gestellten Voraussetzungen aus der teilfunktionalen Leistungsbeschreibung (vgl. hierzu Ausführungen unter Ziffer 2).

Da Idgl. ein finales Angebot bei der Vergabestelle eingegangen ist, kann eine Zuschlagsbewertung nach den bekannt gemachten Zuschlagskriterien entfallen.

Trotz einer erheblichen Überschreitung des ermittelten Auftragswerts um 27,93 % im Mittel über alle Lose kann die Wirtschaftlichkeit des Angebotes festgestellt werden, dies vor dem Hintergrund der derzeit extrem angespannten Marktsituation (vgl. hierzu Ausführungen unter Ziffer 4).

Vor dem Hintergrund der vorab ausgeführten Erläuterungen aus technisch-wirtschaftlicher Sicht kann somit der Zuschlag an den Bieter Netze BW GmbH erteilt werden. Alternativ wäre die Ausschreibung unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben aufzuheben.

Frankenthal, 13.06.2022

gez. Thilo Kübler
Geschäftsführer
Breitbandberatung Baden-Württemberg